

An :
Herrn Thilo Sarrazin
Sowie:
Schulamts, Schulaufsicht, Stadträtin, Fraktionen
der BVV, Mitglieder des Bildungsausschusses
und des Hauptausschusses im Berliner
Abgeordnetenhaus

BEA-Schule-Steglitz-Zehlendorf@web.de
www.bea-steglitz-zehlendorf.de

Zehlendorf, 22. Dezember 2008

Sehr geehrter Herr Dr. Sarrazin,

die Wilma-Rudolph-Oberschule ist eine Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe in Zehlendorf. Auch bei und gibt es eine große „Baustelle“, die seit Jahren immer wieder den Einsparungen zum Opfer fällt. Erst war es die Bezirksfusion, dann der Umzug des Bezirksamtes aus dem Steglitzer Kreisel, die den geplanten Neubau von Klassen- und Musikräumen verhinderten.

Das Musikhaus der Wilma-Rudolph-Oberschule diente der früheren Berlin American High School als Umkleideraum für den Sportplatz.

Als Provisorium gedacht, nutzt die Schule diesen Containerbau bis heute als „Musikpavillon“. Gleich nach Übernahme der Schule 1995 wurde ein Antrag auf Abriss und Neubau gestellt, seit 1999 wurden diese Anträge regelmäßig wiederholt. Die Räume sind für 500 Schüler im Schuljahr viel zu wenig und zu klein (Musik und Kunst werden bei uns epochal unterrichtet). Als Diebstahlschutz mussten die Fenster des mittleren Raums mit Stahlplatten verkleidet werden und sind daher nicht zu öffnen. Dieser Raum dient jetzt der Aufbewahrung der Musikinstrumente und Abspielgeräte und kann für den Unterricht nicht mehr genutzt werden, weil er nicht gelüftet werden kann.

Der Container ist mit einem Teppichboden ausgelegt, der dort seit Jahren liegt, nie ausgetauscht wurde und inzwischen vollständig verrottet ist.

Ein fauliger Geruch strömt einem entgegen, wenn man das Gebäude betritt. Seit einiger Zeit gibt es ein Loch im Fußboden, der bis ins Erdreich hinuntergeht. Der Aufenthalt in den Räumen führt zu Erkältungen und allergischen Erscheinungen, mehrfach mussten Schüler vom Musikunterricht ausgeschlossen werden, weil sie in den Räumen Asthmaanfalle bekamen. Da man wegen der schlechten Luft im Pavillon ständig die Fenster öffnen muss, kann im Winter die Heizung nicht gedrosselt werden und Energiesparen ist unmöglich. 2005 und 2007 gab es eine Begehung mit dem Schul- und Bezirksamt, wobei prinzipiell der Antrag der Schule auf Neubau von Klassenräumen, die auch für den Musikunterricht genutzt werden können, anerkannt wurde.

Auf massiven Druck der Eltern, wurde nun in den Herbstferien zumindest in einem Raum der Fußbodenbelag gewechselt und mit Linoleum ausgelegt – für mehr hat der Bezirksetat nicht gereicht. Ach übrigens: Das Loch im Boden des Containers hätte dabei auch beseitigt werden sollen – aber, wie Sie sehen können – das Loch ist nach wie vor in voller Schönheit vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen

Ruby Mattig-Krone
Für die Gesamtelternvertretung

Vorsitzender: Dr. Markus Piloty Tel. 8029200

Stellvertreter:

Daniela von Treuenfels Tel. 84410893 — Manfred Liepelt Tel. 8122770 — Ruby Mattig-Krone Tel. 3019730
Uwe Netzel Tel. 8014869 — Lieselotte Stockhausen-Döring Tel. 71096276 — Martin Draheim Tel. 76885608